

## Anlage Wärmegedämmter Dachgeschossausbau

Annahmefrist: Anträge müssen bis zum 31. Oktober 2010 bei proKlima eingegangen sein. Zu jedem Antrag gehören das Formular „Allgemeine Angaben“ und die Anlagen für die gewünschten Serviceangebote und Energiesparmaßnahmen.

### Antragsteller/in

Sehr geehrte Antragstellerin, sehr geehrter Antragsteller,

falls Sie Unterstützung für das Ausfüllen des Antragsformulars benötigen, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle proKlima (Tel.: 05 11/430 – 19 70) oder das *energycity expo Café* der Stadtwerke Hannover AG (Tel.: 05 11/430 – 6631 bzw. 6632, Mo. bis Do. 8-18 Uhr, Fr. 8-15 Uhr).

**Die Arbeiten werden vom Fachbetrieb ausgeführt. Eigenleistung ist von der Förderung ausgeschlossen. Unser Service für Sie: Der Angebots-Check. Beigefügte, aussagekräftige Angebote von Fachbetrieben werden auf Einhaltung der proKlima – Förderbedingungen geprüft.**

### Angaben zum Dachgeschoss

Ein Dachgeschoss wird ausgebaut und als Wohnraum genutzt. Alle Außenbauteile sowie Bauteile zu unbeheizten Räumen werden vollständig gedämmt.

Es werden nur Dämm-Maßnahmen in Dachausbauten gefördert, für die eine Luftdichtheit von  $n_{50} \leq 3 \text{ h}^{-1}$  (Gebäude mit Fensterlüftung) bzw.  $n_{50} \leq 1,5 \text{ h}^{-1}$  (Gebäude mit Lüftungsanlagen) der modernisierten, gedämmten Gebäudehülle nachgewiesen wird.

### Mindestdämmstoffstärke

- Die beigefügte U-Wert-Berechnung belegt einen U-Wert von höchstens  $0,15 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$  für die Dämmung der Dachschräge bzw. der Kehlbalkenlage.
- Die beigefügte U-Wert-Berechnung belegt einen U-Wert von höchstens  $0,18 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$  für die Dämmung der Außenwände von außen.
- Die beigefügte U-Wert-Berechnung belegt einen U-Wert von höchstens  $0,35 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$  für die Dämmung der Außenwände von innen (z.B. Giebelwände).

### Größe der Dämmfläche

Größe der zu dämmenden Fläche

(Summe der Teilflächen Dachschräge, Gaubenwand, Giebelwand): \_\_\_\_\_  $\text{m}^2$

*Bitte ermitteln Sie die zu dämmende Bauteilfläche sorgfältig, da von dieser Fläche die Fördersumme abhängt und eine nachträgliche Erhöhung der bewilligten Fördermittel nicht möglich ist!*

*Wärmebrücken können die Wärmeverluste erheblich erhöhen und Bauschäden verursachen. Bei schlecht ausgeführten Bauteilanschlüssen behält sich proKlima eine Kürzung der Fördermittel vor.*

### Luftdichtheitstest nach DIN EN 13829 (Pflicht)

**Um Zugscheinungen oder spätere Bauschäden zu vermeiden, ist eine ausreichende Luftdichtheit der modernisierten Gebäudehülle erforderlich, die mit Vorlage des Ergebnisses eines Luftdichtheitstests (Blower-Door-Test) nachgewiesen werden muss.**

*Es wird nur eine Messung pro Wohnung gefördert. Wiederholungsmessungen, z. B. nach erfolgter Nachbesserung, sind nicht förderfähig. Ein Bonus wird ausgezahlt, wenn ein Messwert von  $n_{50} \leq 3,0 \text{ h}^{-1}$  für Gebäude mit Fensterlüftung bzw.  $n_{50} \leq 1,5 \text{ h}^{-1}$  für Gebäude mit Lüftungsanlagen erreicht wird.*

*Hinweis: Die Messung ist am besten durchzuführen, wenn die luftdichten Ebenen (z.B. Dampfbremse) noch zugänglich sind. Dann sind Nachbesserungen von Leckagen ohne größeren Aufwand möglich.*

Ort, Datum

Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller